

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung



Spatenstich für den Bürgersaal am 11. Mai 2019



Foto: René Spanier

Bericht aus dem Gemeinderat

Die Texte aus dem Gemeinderat sind zum Teil gekürzt. Die ausführliche Version können Sie auf der Homepage der Gemeinde www.buch-am-erlbach.de nachlesen.

wurde abgelehnt.

Die Zustimmung für den Bau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Büro und Garage in Holzen 6 wurde in Aussicht gestellt.

Bauanträge

Genehmigte Bauanträge:

Buchenstraße 7: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage

Buchenstraße 9: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Garage

Erlbacherstraße 23a: Einbau einer dritten Wohneinheit in ein bestehendes Wohnhaus

Erlenstraße 16: Veränderung der Dachform der Garage (Satteldach statt Flachdach)

Dobelfeld 19: Überdachung der Terrasse

Steinberfeld 20 in Thann: Errichtung eines Gartenhauses

Höhenring 11: Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses

Steinberfeld 26 in Thann: Errichtung eines Geräteschuppens

Bauvoranfragen

Die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Flurnummer 1033 Dobelfeld

Sanierungsbedarf Wasserturm und Erneuerung der Rohrleitung vom Wasserwerk zum Hochbehälter Gastorf

Harald Kienlein vom Ingenieurbüro Kienlein, Niedererlbach berichtete in der Sitzung am 9. April über eine Begutachtung des Bucher Wasserturms am 12. März d. J. Diese ergab einen umfangreichen Sanierungsbedarf in den kommenden Jahren. Bezüglich der Erneuerung der Wasserleitung vom Wasserwerk in Buch a.Erlbach zum Wasserturm in Gastorf beschloss der Gemeinderat die Verlegung eines größeren Wasserleitungsrohres.

Des Weiteren berichtete Harald Kienlein, dass neben Sicherheitsaspekten (Leiter in die Wasserkammer entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheits-Anforderungen), zahlreiche Alterungserscheinungen in der Wasserkammer festgestellt wurden. Am Betonkörper des Wasserturms besteht in den nächsten fünf bis zehn Jahren Sanierungsbedarf.

Seitens des Ingenieurbüros wurden daher die folgenden kurzfristigen Maß-

Bericht aus dem Gemeinderat

nahmen empfohlen:

- Sanierung der Fugen im Wasserbehälter.
- Erneuerung der Leiter im Einstieg.
- Entfernen eines Messrohres zur Ermittlung des Wasserstands.
- Verbesserung der Lüftung und der Luftzirkulation oberhalb der Wasserkammer.

In der Folge befasste sich das Ingenieurbüro mit der maroden Wasserleitung vom Wasserwerk zum Hochbehälter in Gastorf. Aufgrund zahlreicher Rohrbrüche wurde in der Sitzung am 21. Januar beschlossen, diese zu erneuern. Diesbezüglich, aber auch im Hinblick auf eine Sanierung des Wasserturms, stellte Kienlein zwei unterschiedliche Szenarien vor: Derzeit werden der Hochbehälter und der Wasserturm in der Hochzone gemeinsam betrieben.

Variante 1: Der Wasserturm soll weiterbetrieben werden

Dazu könnte das Wasserrohr vom Wasserwerk in Buch a.Erlbach zum Wasserturm in Gastorf mit dem vorhandenen Rohrquerschnitt DN150 erneuert werden. Nachfolgend müsste der Wasserturm saniert, sowie das Wasserwerk erneuert werden.

Variante 2: Der Wasserturm wird außer Betrieb genommen

Für diesen Fall empfahl Harald Kienlein, am Wasserwerk einen zusätzlichen Wasserbehälter mit rund 150 Kubikmetern (Erweiterung auf 600 Kubikmeter) und einem stärkeren Pumpwerk zu errichten. Auch hier müsste das Wasserwerk erneuert werden. Damit der Hochbehälter schneller gefüllt werden kann, sei auch eine größere Wasserleitung notwendig. Obwohl diese Rohre mit Verlegung etwas teurer kommen würden, lautet die Empfehlung des Ingenieurbüros, die größeren Rohrquerschnitte zu wählen, dann sei man in einigen Jahren unabhängig davon, ob der Wasserturm außer Betrieb genommen oder weitergenutzt werde.

Die vom Fachmann errechneten Kosten lagen bei beiden Varianten mit rund fünf Millionen Euro ähnlich hoch. Nach einer längeren Diskussion beschloss der Gemeinderat, das marode Wasserrohr durch Rohre mit dem größeren Querschnitt DN180 oder DN200 zu ersetzen. Das Ingenieurbüro Kienlein wurde beauftragt, die Planungen für die Erneuerung der Wasserleitung weiterzuführen.

In der Sitzung wurde auch das übrige Leitungsnetz angesprochen, das bereits in die Jahre gekommen ist und wohl eine Zukunftsaufgabe für längere Zeit bleiben wird. Eine Möglichkeit sei, jedes Jahr 1 bis 2 Prozent der Rohrleitungen zu erneuern, damit die Kosten überschaubar bleiben.

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauanträge und Bauvoranfragen in der Sitzung am 9. April

Am Dobelfeld 8 wurde eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. In Verbindung mit dem Neubau einer Doppelhaushälfte soll ein Carport sowie eine Gartenanlage mit Mauern im Privatgarten angelegt werden. Aufgrund der erheblichen Überschreitung der maximal zulässigen Höhe der geplanten Stützmauer sowie der Unterschreitung des notwendigen Abstands zur Grundstücksgrenze wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

In der Buchenstraße 11, ebenfalls im Baugebiet Am Dobelfeld, soll ein Einfamilienhaus errichtet werden. Da alle Vorgaben des Bebauungsplans eingehalten werden, wurden die Unterlagen im Genehmigungsverfahren vorgelegt. Der Gemeinderat nahm die Planungen zur Kenntnis.

In der ehemaligen Druckerei in Niedererlbach, Flurstraße 1 soll die Hallenfläche in vier Einheiten als Büro- und Lagerflächen für Handwerksbetriebe aufgeteilt werden. Darüber hinaus soll eine Betriebsleiterwohnung eingerichtet werden. Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Nutzungsänderung das gemeindliche Einvernehmen.

In der Erlenstraße 17 wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage beantragt. Aus den Planungs-

unterlagen ergaben sich Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der maximal zulässigen Wandhöhe bei der Garage, der Überschreitung der Baugrenze bei der Garage und der abweichenden Dachneigung. Der Gemeinderat stimmt den Abweichungen nicht zu.

Jugendparlament - Ehrenordnung - Bestellauto

Am 11. Februar und am 14. März fanden **Sitzungen des Sozial- und Demografie-Ausschusses** statt. Aus den Sitzungen ergaben sich drei Beschlussempfehlungen, die in der Gemeinderatssitzung vom 9. April behandelt wurden.

Um das Interesse der Jungbürger in Buch a.Erlbach an einem **Jugendparlament** ausloten zu können, verständigte man sich bei den Ausschusstreffen darauf, eine Jungbürgerversammlung vorzuschlagen. In der Gemeinderatssitzung wurde festgelegt, dass diese bis Ende September durchgeführt werden soll.

Ein Vorschlag des Ausschusses für eine überarbeitete **Ehrenordnung** unter anderem mit der Erweiterung auf einen Ehrentag lag in der Gemeinderatssitzung am 9. April vor. Aufgrund der Vielzahl an Punkten wurde beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt in einer

der nächsten Sitzungen erneut zu behandeln.

Bezüglich eines **Bestellautos** nahmen an der Sitzung des Demografie-Ausschusses auch die örtlichen Lebensmittel-Einzelhändler teil. In der Diskussion wurden zudem eine Reihe von Punkten aufgenommen, die noch abgeklärt werden sollen. Die Ausführungen von Ausschussvorsitzenden Andreas Ostermaier wurden im Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Haushaltssatzung 2019 - Finanzplan 2019 bis 2022 und Stellenplan

Den Haushalt für 2019, den Finanzplan 2019 bis 2022 sowie den Stellenplan für 2019 stellte Kämmerin Carolin Hacker in der Gemeinderatssitzung am 9. April vor. Für die Haushaltssatzung für 2019 wurden die folgenden Einnahmen und Ausgaben errechnet.

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich Einnahmen und Ausgaben von je 8.968.700 Euro, im Vermögenshaushalt wurden Einnahmen und Ausgaben von je 12.043.700 Euro eingeplant. Für 2019 sei auch eine Entnahme aus den Rücklagen von 8,7 Millionen Euro und eine Kreditaufnahme von 931.800 Euro eingeplant.

Vom Gemeinderat wurde der Haushalt 2019 als Satzung mit 12:1 Stimmen beschlossen. Der Finanzplan 2019 bis 2022

wurde mit 10:3 Stimmen und der Stellenplan für Beamte und tariflich Beschäftigte wurde einstimmig beschlossen.

• **Verwaltungshaushalt 2019**

Im Verwaltungshaushalt für den Bereich Allg. Finanzwirtschaft 2019 ergeben sich Einnahmen von 6,2 Millionen Euro. Diese setzen sich unter anderem zusammen aus der Grundsteuer A mit 44.600 Euro, Grundsteuer B mit 355.000 Euro, Gewerbesteuer mit 1,8 Millionen Euro und der Anteil der Einkommenssteuer mit 2,7 Millionen Euro. Dem stehen Ausgaben (Allg. Finanzwirtschaft) in Höhe von 2,3 Millionen Euro gegenüber. Die Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts betragen 8,4 Millionen Euro plus 500.000 Euro Zuführung an den Vermögenshaushalt. Es wurde eine Schlüsselzuweisung von 638.100 Euro (Einnahme) angesetzt. Die zu zahlende Kreisumlage wird auf rund 2 Millionen Euro angesetzt. Außerdem wurde eine Zuführung von 492.700 Euro vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt eingeplant. Die Ausgaben für die soziale Sicherung (Kindergarten, Hort, Kinderkrippe, Waldkindergarten und Hort) belaufen sich auf 2.177.500 Euro. Die Einnahmen in diesem Bereich wurden mit 1.097.100 Euro angesetzt.

• **Vermögenshaushalt 2019 bis 2022**

Vor allem die geplanten Neubauprojekte machen sich im Vermögenshaushalt bemerkbar. Für die **1,5-fach-**

Bericht aus dem Gemeinderat

Turnhalle sind 2019 Ausgaben von 1,3 Millionen Euro angesetzt und 2020 werden dafür 4,82 Millionen Euro eingeplant.

Der Neubau „**Haus der Kinder**“ soll 2020 begonnen werden. Dafür sind 2020 rund 2,3 Millionen Euro eingeplant, 2021 sollen dafür 3,9 Millionen Euro ausgegeben werden und 2022 sind Finanzmittel von 1,55 Millionen Euro vorgesehen.

Für die **Entlastungsstraße zum Schulberg** werden 2019 und 2020 insgesamt 2,7 Millionen Euro benötigt. Dem gegenüber steht eine Förderung von rund 700.000 Euro.

Die Maßnahmen zum **Hochwasserschutz** sollen 2019 und 2020 umgesetzt werden. Dafür sind im Hartbeckerforst 541.000 Euro und für die Rückhaltung am Baugebiet „Am Paradeis“ 323.000 Euro angesetzt.

Für den **Breitbandausbau** sind 2019 Mittel in Höhe von 646.000 Euro vorgesehen. Der Summe stehen aber Zuschüsse in Höhe von 452.200 Euro gegenüber.

Beim **Bürgersaal** sind für 2019 rund 3,16 Millionen Euro eingeplant. 2020 soll die Baumaßnahme laut Finanzplan dann mit rund 764.000 Euro fertiggestellt werden.

Und es steht auch eine **Sanierung des Kindergartens** an, bei dem die Ge-

meinde plant, sich mit 66 Prozent der Baukosten zu beteiligen.

Zur Finanzierung der oben genannten Maßnahmen ist 2019 eine Entnahme aus den Rücklagen von 8,7 Millionen Euro geplant. 2020 ist eine Kreditaufnahme von 13,15 Millionen Euro vorgesehen, 2021 soll ein Kredit von 5,8 Millionen Euro aufgenommen werden und 2022 ist eine weitere Kreditaufnahme von 6,04 Millionen Euro vorgesehen. Anzumerken ist, dass im Finanzplan für sämtliche Baumaßnahmen keine Zuwendungen festgesetzt sind, da hierzu noch keine Förderbescheide konkret vorliegen.

Beschaffung EDV für die Gemeindeverwaltung

Die Ausstattung der EDV im Rathaus wurde auf den neuesten Stand gebracht. Rechner, Bildschirme und eine neue Telefonanlage werden bis Juli 2019 neu angeschafft. Durch die steigenden Datenmengen der benötigten Programme war eine Erneuerung der Computeranlage unumgänglich.

Beschaffung einer Rüttelplatte

Von der Nachbargemeinde Vilsheim wurde angefragt, sich gemeindeübergreifend eine Dreifachrüttelplatte anzuschaffen, da Gerätschaften dieser Art nur gelegentlich zum Einsatz kom-

Bericht aus dem Gemeinderat

men. Der Gemeinderat stimmte dem gemeinsamen Kauf zu.

Erweiterung der Kinderkrippe um eine 5. Gruppe

Die derzeitige Kapazitätsauslastung der Kinderkrippe wirft Überlegungen auf eine 5. Gruppe zu eröffnen. Diese würde im Untergeschoss der Krippe untergebracht, wo sich derzeit noch die offene Ganztagschule befindet. Nach Absprache mit Rektorin Eva Loher könnte diese zurück ins Schulgebäude der Grund- und Mittelschule verlegt werden. Der Gemeinderat beschloss, eine 5. Gruppe zu installieren und beauftragt die Verwaltung mit den nötigen Abwicklungen.

Spenden



Foto: Helene Souza, pixelio.de

Die Kinder der Kinderkrippe und des Waldkindergartens dürfen sich über eine großzügige Spende der Sparkasse Landshut von je 350€ freuen. Die Gemeinde Buch am Erlbach bedankt sich im Namen der Kinder für diese Zuwendung.

Bürgerantrag „Bürgersaal stoppen - Haus der Vereine und Bürger prüfen“

In der Gemeinderatssitzung am 6. Mai wurde der Bürgerantrag „Bürgersaal stoppen - Haus der Vereine und Bürger prüfen“ behandelt, der am 28. April in der Gemeindeverwaltung eingetroffen war. Laut Gemeindeordnung müssen mindestens 1 Prozent der Gemeindebürger unterschreiben, das wären in Buch 39 Gemeindebürger. Zweiter Bürgermeister Matthias Wenzl, der die Sitzung leitete, informierte über den Antrag und den weiteren Ablauf. Innerhalb von einem Monat muss die formale und materielle Zulässigkeit des Bürgerantrags geprüft und entschieden werden. Zusammen mit der Kommunalaufsicht am Landratsamt Landshut werde aktuell diese Prüfung durchgeführt. Für die Behandlung der Thematik habe die Gemeindeverwaltung dann drei Monate Zeit. Bürgermeister Wenzl stellte in Aussicht, dass bereits in der kommenden Sitzung am 20. Mai über den Bürgerantrag entschieden werde.

In dem Antrag wurde eine Prüfung beantragt, ob ein Veranstaltungssaal nicht zweckmäßiger in dem seit April bekannten Bauprojekt „Haus der Vereine“ realisiert werden soll. Neben den Vorteilen einer gemeinsamen Planung wurden insbesondere das Thema Parkplätze und die hohen Kosten für den

Bericht aus dem Gemeinderat

Bürgersaal in dem Antrag angesprochen. Der Antrag wurde von den drei Gemeindegürgern Christian Hattenkoffer, Markus Steiner und Susanne Wange unterzeichnet. Rund 130 Bürger haben sich an dem Bürgerantrag beteiligt.

In der anschließenden Diskussion wurde auch nachgefragt, wie man mit dem Bürgerantrag umgehen wolle. Für den Bürgersaal wurde ein Moratorium vorgeschlagen. Von Bürgermeister Wenzl wurde aber bekräftigt, dass der Bürgerantrag seinen formalen Weg gehen müsse, die Planungen zum Bürgersaal würden unverändert fortgesetzt. Er wies auch darauf hin, dass am Samstag, 18. Mai 2019 bereits Spatenstich für den Bürgersaal sei und dass der Bürgerantrag sehr spät eingereicht wurde.

Präsentation „Haus der Vereine“ durch den SC Buch

In der Gemeinderatssitzung stellte Klaus Mussack, erster Vorsitzender des Sportclub Buch am Erlbach, die Planungen für das „Haus der Vereine“ vor. Neben dem SC Buch mit Fußball- und Kegelabteilung beteiligen sich auch die Erlbachtaler Schützen und die Sebastiani Schützen an den Planungen. Neben einem Überblick über die Pläne des Neubaus gab der Vorsitzende auch Auskunft über die Finanzierung des

„Haus der Vereine“. Die Gemeinde wurde dabei um Unterstützung gebeten.

In seinen Ausführungen stellte der Vorsitzende zunächst die Eckdaten der drei Vereine und der Abteilungen des SC Buch vor. Ebenso wurden die Gründe dargelegt, warum man sich zu dem Neubau entschlossen habe. Unter anderem würden die Schützenstände nicht mehr den Richtlinien entsprechen und die Kegelbahnen seien renovierungsbedürftig. Auch sei der Küchenbereich im bisherigen Sportheim sehr klein. Für den Fußballbetrieb seien weitere Umkleiden notwendig und die Sanitäranlagen müssten erneuert werden. Anhand der Pläne stellte Vorsitzender Klaus Mussack die Planungen im Detail vor. Der Neubau wird am alten Standort realisiert, während der Querbau mit den Umkleiden bestehen bleibt.

Kellergeschoss: Hier sollen weitere zwei Umkleiden für eine gemeinsame Nutzung durch Fußballer und Kegler sowie zwei Schiedsrichterkabinen eingerichtet werden. Durch einen ebenerdigen Ausgang gelangen die Spieler auf das Fußballfeld. Ebenso werden im Kellergeschoss die Kegelbahnen untergebracht.

Erdgeschoss: Neben unterschiedlichen Räumlichkeiten für Verwaltung und einem Mehrzweckraum ist hier der Gastronomiebereich mit rund 140 Quadratmetern vorgesehen. Es ist ge-

Bericht aus dem Gemeinderat

plant, zunächst die Eigenbewirtschaftung im bekannten Umfang fortzuführen. Für eine mögliche Verpachtung an einen Gaststättenbetreiber seien aber bereits die notwendigen Voraussetzungen vorgesehen. Eine professionelle Küche könnte nachgerüstet werden.

Obergeschoss: Neben den Schützenständen, die den aktuellen Richtlinien entsprechen (11 Bahnen mit je 10 Meter), sind dort auch die Umkleiden für die Schützenvereine vorgesehen.

Bezüglich der Kosten für diesen Neubau erläuterte Vorsitzender Klaus Mussack, dass die Kostenschätzung sich auf rund 2,7 Millionen Euro belaufe. Neben einem Kredit der Vereine von 675.000 Euro würden auch Förderungen des Europäischen LEADER-Programms (175.000 Euro laut LEADER-Treffen vom 9. Mai), des Bayerischen Landessportverband BLSV (265.000 Euro) und des Bayerischen Sportschützenbundes BSSB (184.000 Euro) möglich sein. Im Weiteren könnten durch Eigenleistung, Eigenkapital und Spenden rund 337.000 Euro zusammenkommen.

Nach den aktuellen Kalkulationen wäre ein Rest von rund einer Million Euro noch nicht gedeckt. Dafür bat Mussack die Gemeinde Buch um Unterstützung. Bezüglich der Kosten wurde in der Diskussion gefragt, ob auch ein höherer Anteil an Eigenleistung möglich sei. Der Vorsitzende erklärte, dass der Verein

grundsätzlich zu Eigenleistungen bereit sei, aber mit den Baufirmen müsse der mögliche und von den Vereinen akzeptierte Umfang abgeklärt werden. Im Hinblick auf den Bürgerantrag wurde gefragt, ob ein Veranstaltungssaal integriert werden könnte. Dazu sagte Klaus Mussack, dass die Planungen hinsichtlich der verfügbaren Bebauungsfläche und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Vereine ausgereizt seien. Diese müssten dann hinsichtlich der Flächen erweitert und hinsichtlich der Kosten gründlich überdacht werden. In der Diskussion wurden noch weitere Fragen zu den Einschränkungen durch die Förderrichtlinien, zur Möglichkeit der Beteiligung weiterer Vereine und zum Gastronomiebereich gestellt.

„Haus der Vereine“ bei LEADER-Treffen am 9. Mai in Kumhausen vorgestellt

Am 9. Mai fand im Rathaus in Kumhausen das 17. Treffen des Steuerkreises der Lokalen Aktionsgruppe des Landkreis Landshut statt. Auf der Tagesordnung stand auch das „Haus der Vereine“ in Buch a.Erlbach. Die Projektidee wurde von Klaus Mussack, Vorsitzender des SC Buch, in diesem Gremium vorgestellt. Eine Förderung von bis zu 175.000 Euro wurde dabei in Aussicht gestellt. Für die Stellung des formalen Antrags wurde dem Projektträger ein halbes Jahr Zeit eingeräumt.

Bericht aus dem Gemeinderat

Einbeziehungs- und Abgrenzungssatzung Niedererlbach – zweite Auslegung

Die Einbeziehungs- und Abgrenzungssatzung Niedererlbach an der Ortsausfahrt Moosburger Straße wurde zum zweiten Mal öffentlich ausgelegt. Im Zeitraum vom 27. August 2018 bis zum 28. September 2018 konnten die Unterlagen in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Dabei wurden keine Einwände oder Anregungen gegen die Planung vorgebracht. Die Unterrichtung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange fand ebenfalls in diesem Zeitraum statt. Insgesamt

wurden am Verfahren 22 betroffene Fachstellen beteiligt. Die Stellungnahmen von 6 Fachstellen wurden in der Sitzung am 6. Mai behandelt.

So mahnte der Bayerische Bauernverband den Erhalt der Zugänglichkeit der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen an. Die Untere Immissionsschutzbehörde am Landratsamt Landshut forderte auch aufgrund der nahe gelegenen Werkstatt ein Schalltechnisches Gutachten. Dieses Gutachten vom 15. März 2019 bescheinigt eine uneingeschränkte Nutzung. Festsetzungen zum Schutz vor Gewerbelärm seien daher nicht notwendig. Auch der Verkehrs-



Bericht aus dem Gemeinderat

lärm an der Moosburger Straße bleibe tagsüber wie auch nachts unterhalb der Grenzwerte. Die Regierung von Niederbayern wies darauf hin, dass das Plangebiet an ein FFH-Gebiet und ein kartiertes Biotop angrenzt. Die Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde seien daher besonders zu beachten.

Zwischen der Gemeinde und den Grundstückeigentümern wurde eine Dienstbarkeit zur Sicherung der notwendigen Ausgleichsflächen bestellt. Die so angepasste Einbeziehungs- und Abgrenzungssatzung Niedererlbach wurde vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Bürgersaal - Auftragsvergabe für den Aufzug im Bürgersaal

Die Vergabe des Aufzugs für den Bürgersaal stand ebenfalls auf der Tagesordnung der Sitzung am 6. Mai. Im Zusammenhang mit dem Bürgerantrag „Bürgersaal stoppen - Haus der Vereine und Bürger prüfen“ wurde von Gemeinderat Martin Schachtl ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung gestellt. Der Antrag wurde mit 4:10 Stimmen abgelehnt.

Die Vergabe des Aufzugs an den günstigsten Bieter, die Firma Kone aus Regensburg, mit einer Angebotssumme von 82.330,15 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Verbindungsstraße – Nachtrag für den torfhaltigen Baugrund

Es wurde auch angesprochen, dass sich aktuell beim Bau der Verbindungsstraße Schulstraße - Vilsheimer Straße Probleme ergeben haben. Auf einer Länge von rund 100 Metern im unteren Bereich (im Bereich Einfahrt in Vilsheimer Straße) ist unterhalb des Oberbodens eine Torfschicht mit einer Stärke von 10 bis 60 Zentimetern vorgefunden worden. Die instabile Schicht kann zu Setzungen führen. Die Gemeindeverwaltung schlug daher vor, die Torfschicht ausbauen und entsorgen zu lassen. Es wurde vermerkt, dass die Torfschicht bei der Baugrunduntersuchung nicht erbohrt und somit auch im Leistungsverzeichnis nicht berücksichtigt wurde. Laut Schätzung fallen dafür Kosten von etwa 50.000 Euro an. Im Gemeinderat wurden diese Sachverhalte diskutiert. Abschließend stimmte das Gremium den Mehrkosten zu.

Thann/ Vatersdorf -Schulwegsicherheit

Dem Bauausschuss und dem Energie- und Mobilitätsausschuss des Gemeinderates wurde aufgetragen, bei einer Vorort-Besichtigung sich der Thematik der Staatsstraßensanierung Thann/ Vatersdorf an der Kreuzung und der damit verbundenen Schulwegsicher-

Bericht aus dem Gemeinderat

heit anzunehmen. An dieser Keuzung war jahrelang eine Schülerlotsenstelle der Verkehrswachte Landshut durch ehrenamtliche Lotsen aktiv, musste jedoch leider mangels Helfern eingestellt werden.

Sitzung 20. Mai

Prüfung des Bürgerantrags „Bürgersaal stoppen – Haus der Vereine und Bürger prüfen“

Der Bürgerantrag „Bürgersaal stoppen – Haus der Vereine und Bürger prüfen“ wurde zwischenzeitlich von der Kommunalaufsicht am Landratsamt Landshut materiell und formell geprüft. Das Ergebnis stellte zweiter Bürgermeister Matthias Wenzl in der Gemeinderatsitzung am 20. Mai vor.

Die materielle Prüfung des Antrags ergab, dass der Antragstext nicht zu beanstanden sei. Eine formelle Prüfung habe aber ergeben, dass die vertretungsberechtigten Unterzeichner nicht auf den einzelnen Unterschriftenlisten aufgeführt seien. Ebenso hätte der Antragstext auch auf jeder Unterschriftenliste abgedruckt sein müssen, damit die Zuordnung eindeutig sei.

Die Kommunalaufsicht kam in ihrer Stellungnahme zu dem Schluss, dass der Bürgerantrag nicht zulässig sei und lehnte den Antrag ab.

Verbindungsstraße – Nachtrag für Bauschutt

Mit einem weiteren Problem beim Untergrund der neuen Erschließungsstraße musste sich der Gemeinderat in der Sitzung am 20. Mai befassen. Diesmal wurde im oberen Bereich (Einfahrt Feldweg etwa in Höhe des Kindergartens) erhebliche Mengen an Bauschutt aufgefunden.

Die Mehrkosten für den Aushub, für die Entsorgung und das Ersatzerdreich in Höhe von 188.000 Euro durch die Firma Strabit wurden vom Gemeinderat bewilligt. Eine längere Diskussion schloss sich an.

Der Beschluss in der Sitzung erfolgte einstimmig. Bürgermeister Wenzl ergänzte, dass die Mehrkosten unter Umständen auch auf die Gesamtsumme zur Berechnung der Förderung angerechnet werden könnten.

Diesbezüglich ergab sich in der Sitzung aber eine längere Diskussion im Gemeinderat einerseits zu den Kosten, andererseits auch dazu, wie sorgfältig Probebohrungen durchgeführt werden müssen, um solche nachträglichen Maßnahmen zu vermeiden.

In der Diskussion war man sich einig, dass man diesen Sachverhalt bei zukünftigen Projekten besser kontrollieren müsse.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Bürgermeister Franz Göbl überreicht der Verwaltungsfachwirtin Bettina Neumayr ihre Bestellsurkunde.

Neueinstellung in der Gemeindeverwaltung

Zum 1. April 2019 wurde die Verwaltungsfachwirtin Frau Bettina Neumayr für das Standesamt der Gemeindeverwaltung eingestellt. Sie hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und zur Verwaltungsfachwirtin bei der Stadt Moosburg durchlaufen und ist nun in Buch a.Erlbach für Standesamt und Friedhofswesen, Sozialwesen, Steuerangelegenheiten und Abfallbeseitigung zuständig. Mit Wirkung vom 6. Mai wurde Frau Neumayr zur Standesbeamtin bestellt.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist an folgenden Brückentagen geschlossen:

Freitag, 21. Juni
(Tag nach Fronleichnam).

Freitag, 16. August
(Tag nach Maria Himmelfahrt).

In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten beachten Sie bitte den Aushang am Rathaus.

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach wurden mehrere Fundgegenstände abgegeben: ein Geldbetrag, eine Geldbörse mit Bargeld, 2 Fahrräder, 1 Handy, 1 Brille, 1 Sonnenbrille, 1 Musikbox, 1 Drohne sowie verschiedene Schlüssel.

Die Fundsachen können unter näheren Angaben bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Auskünfte erteilt Frau Brosig Tel. 08709/922111

Ferienprogramm in der Gemeinde

Das diesjährige Ferienprogramm-Heft wird in Kürze an der Bucher Schule verteilt. Für Kinder, die auswärtige Schulen besuchen, liegen die Hefte im Rathaus, beim Busunternehmen Held,

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Foto: Simone Hainz, pixelio.de

bei den Bucher Banken sowie in der Pfarrstadel-Bücherei aus. Ebenso steht das Ferienprogramm unter www.buch-am-erlbach.de als Download bereit. Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Möglichkeiten für „Daheimgebliebene“, ihre Sommerferien abwechslungsreich bei den vielen interessanten Veranstaltungen zu verbringen.

Die Anmeldung findet am **Donnerstag, den 4. Juli von 19.00 bis 19.30 Uhr** in der Aula der Schule Buch statt. Für einige Veranstaltungen ist die **Anmeldung direkt beim Veranstalter** (ist im Programmheft ausdrücklich vermerkt).

Und noch eine große Bitte: Leider haben im letzten Jahr viele angemeldete Kinder unentschuldig gefehlt. Um Kindern, die auf der Warteliste stehen, die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben und letztendlich auch als Wertschätzung den Veranstaltern gegenüber, bitten wir Sie, liebe Eltern, ihr Kind abzumelden, falls es nicht teilnehmen kann.

Volksfest in Buch a.Erlbach – zurück geschaut ...

Am 26. Mai endete das 40. Volksfest in Buch a.Erlbach. Ein besonderes Highlight waren auch dieses Jahr wieder die sehr gut besuchte Oldtimer-Ausstellung und der Flohmarkt am Volksfest-Sonntag. Möglich war dies nur durch die hervorragende Organisation und den tatkräftigen Einsatz des Festausschusses, der von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt wurde.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr und das BRK, die mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Ordnung während den Festtagen sorgten und an die Anwohner für ihr Verständnis wegen der erschwerten Parksituation und der Lärmbelästigung.

In diesem Sinne „schee war’s wieder“ – bis zum nächsten Jahr!

Unglaublich – aber wahr

Immer wieder weist die Gemeindeverwaltung Hundebesitzer darauf hin, für die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner die Tüten aus den aufgestellten Spendern zu verwenden. Unglaublich ist es, dass es einigen Hundebesitzern offensichtlich zu viel Aufwand ist, die befüllten Tüten dann ordnungsgemäß zu entsorgen, sondern man entledigt

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

sich des Abfalls kurzerhand in der nächsten Hecke. Fotos, die kürzlich der Gemeindeverwaltung von einer Bewohnerin des Metzgerfeldes zugeschickt wurden, belegen, dass dies kein Einzelfall ist.

Die Bürger/innen werden gebeten, falls sie entsprechende Beobachtungen machen, die Verursacher anzusprechen oder die Gemeinde zu informieren.

Umweltsünder in Stünzbach und Gastorf

In letzter Zeit wird festgestellt, dass in Stünzbach und auch Gastorf wieder

vermehrt Umweltsünder unterwegs sind. Der Müll wird in den Wald, in den Straßengraben und auch direkt neben die Straße gekippt. Die Hinterlassenschaften reichen von Altreifen über Grün- und Schnittgut bis hin zu Bio- und Hausmüll. Auch in Richtung Erdinger Straße – ab Höhe Grube Abfalter – werden immer häufiger Restmüll und sogar Glasflaschen im Straßengraben oder am Straßenrand gesichtet.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass empfindliche Strafen verhängt werden können, falls ein Umweltsünder beobachtet und angezeigt wird.



Gemeinde Buch a. Erlbach

Keglerstüberl zu verpachten

Gut eingeführtes Keglerstüberl mit Pub
in der gemeindeeigenen Kegelbahn (4 Bahnen)
ab 1. September 2019 zu verpachten.

Informationen bei der Gemeindeverwaltung
Buch a. Erlbach
Tel. 08709/9221-27

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Gemeinde Buch a.Erlbach sucht

zum 1.9.2019

eine pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft

in Vollzeit oder Teilzeit (30 Wochenstunden)

zur Verstärkung des Teams in unserer Kinderkrippe.

sowie

Freiwillige im Sozialen Jahr

im Hort „Tintenfass“, im Waldkindergarten und in der Kinderkrippe.

Wir arbeiten in einem freundlichen, offenen und engagierten Team bei hervorragendem Personalschlüssel. Weiterbildungen und Supervisionen sind selbstverständlich und die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen sozialen Zusatzleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung an:

Gemeinde Buch a.Erlbach

z. Hd. Anke Kröber

Rathausplatz 1

84172 Buch a. Erlbach

Tel 08709 922115, anke.kroeber@buch-am-erlbach.de

Sonstiges

Betreuen Sie gerne Kinder?



Als Tagesmutter/Tagesvater betreuen Sie Kinder in einer kleinen Gruppe, in familiärer Atmosphäre, und begleiten sie in ihrer Entwicklung. Sie bieten eine vertrauensvolle Beziehung und können individuell und flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen. Sie arbeiten mit anderen Tagesmüttern zusammen.

Eltern brauchen eine zuverlässige Betreuung für den Wiedereinstieg in den Beruf!

Tagespflegepersonen sind verlässliche Bezugspersonen für Kinder. Eltern wissen Ihre Kinder gut betreut und gefördert und können wieder in den Beruf einsteigen. Manche Berufe erfordern hohe Flexibilität – hier können Tagespflegepersonen eine gute Alternative oder Ergänzung zur anderen Kindertagesbetreuungen sein.

Tagesmutter/Tagesvater eine Aufgabe für mich?

Als Tagespflegeperson können Sie den Wunsch mit Kindern zu arbeiten verwirklichen und selbständig tätig sein. Die Erziehung der eigenen Kinder kann mit der Kindertagespflege verbunden werden. Sie arbeiten bei sich zu Hause und gestalten Ihren Tagesablauf mit den Kindern ganz individuell.

Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Als Tagespflegeperson benötigen Sie eine Pflegeerlaubnis (§43 SGB VIII). Diese könne Sie beim zuständigen Jugendamt erlangen.

Dazu wird Ihre persönliche und fachliche Eignung überprüft. Sie nehmen an einem 130-stündigen Qualifizierungskurs zur Tagespflege teil (außer bei bereits erlangter pädagogischer Ausbildung).

Wie viele Kinder kann ich betreuen?

Der Gesetzgeber erlaubt die Betreuung von bis zu fünf Kindern gleichzeitig. Ihre räumlichen Gegebenheiten und die Betreuung von eigenen Kindern werden berücksichtigt.

Welche räumlichen Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Kinder benötigen Platz zum Spielen und sollen sich wohlfühlen. Die Räume sollen hell, freundlich und sicher sein. Rückzugsmöglichkeiten und Plätze zum Schlafen sind wichtig. Es soll eine Möglichkeit geben, in den Garten oder an einen nahen Spielplatz zu gehen.

Rufen Sie uns an, sie können sich unverbindlich informieren:

Fachberatung Kindertagespflege am Landratsamt Landshut
Sieglinde Raab
0871/408-4879 oder
sieglinde.raab@landkreis-landshut.de

Sonstiges

Danke für 20 Jahre Ehrenamt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Bucher Rathaus wurde am 24. April Frau Erika Schmid, die seit Gründung der Bücherei im Pfarrstadel als ehrenamtliche Leiterin tätig war, verabschiedet.

Zweiter Bürgermeister Matthias Wenzl würdigte in seiner Dankesrede die wunderbare Arbeit von der Gründungsidee bis zum heutigen Tag: „Sie

haben die Bücherei zu dem gemacht, was Sie heute ist - ein unverzichtbarer Bestandteil der Bucher Kultur. Sie waren der Motor der Bücherei“.

Stephanie Brucks, Verwaltungsleiterin im Pfarrverband Steinzell, dankte im Namen von Pfarrei und Pfarrverband und wünschte sich, dass auch die übrigen Pfarreien des Pfarrverbandes dem guten Beispiel von Buch folgen oder sich andere Formen der Zusammenarbeit mit der Bücherei ergeben würden.



Erika Schmid (Mitte) mit Elisabeth Winklmaier-Wenzl, Matthias Wenzl, Sabine Adolph, Stephanie Brucks und Anke Kröber

Sonstiges

Sabine Adolph von der Diözesanstelle für das Büchereiwesen im Erzbistum München und Freising, Sankt Michaelsbund, erinnerte in ihrer Rede an die 20 gemeinsamen Jahre mit der überaus engagierten, umtriebigen, zuverlässigen und ideenreichen Büchereileiterin: „Sie haben es immer geschafft, aktuelle und zukunftsgerichtete Anforderungen der Büchereiarbeit auf die lokalen Verhältnisse ‚ihrer‘ Bücherei anzuwenden“.

Alle drei Redner würdigten die Leistung des gesamten Teams, wünschten sich, dass es mit der Bücherei im Pfarrstadel gut weitergehe und erklärten ihre Bereitschaft, das von ihrer jeweiligen Institution aus auch zu unterstützen.

Schließlich schaute auch Erika Schmid in ihrer Rede mit Freude, Stolz und einigen kleinen Geschichten zurück auf die 20 Jahre in und mit der Bücherei. „Der Motor kann noch so gut sein, wenn das Fahrzeug nicht passt“ griff sie das Bild von Bürgermeister Wenzl auf und dankte ihrem Bücherei-Team mit insgesamt 22 ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Gute Wünsche und ein langer Applaus begleiteten Erika Schmid und Anke Kröber, ihre Nachfolgerin als Büchereileitung.

Klaus Lehner, Anke Kröber



Foto: David v. Behr, pixelio.de

Kinder auf dem Fahrrad: Gehweg, Radweg, Straße?

Oftmals herrscht Unsicherheit, wo Kinder mit Fahrrädern fahren müssen. Hier die wichtigsten Regelungen zu diesem Thema:

Bis zum achten Lebensjahr müssen Kinder mit ihren Fahrrädern den Gehweg benutzen. Die Fahrbahn ist für sie verboten. Auf einem Fahrradweg, der baulich getrennt von der Fahrbahn ist, dürfen sie aber auch radeln. Außerdem dürfen Aufsichtspersonen Kinder mit Fahrrädern auf Gehwegen begleiten.

Kinder zwischen acht und zehn Jahren haben die Wahl: Bei einem benutzungspflichtigen Radweg können sie zwischen Radweg und Gehweg wählen. Ist der Radweg nicht benutzungspflichtig, dürfen sie Geh-, Radweg oder Fahrbahn benutzen.

Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder auf diese Regelungen hin!

Tipps für naturnahes Gärtnern



Gartenbauverein Buch am Erlbach

Der naturnahe Garten – Juni-Ausgabe

Nach der üppigen Obstblüte sind für Biene, Hummel und Co. oft karge Zeiten angesagt. Damit sie von Frühling bis zum Herbst gut versorgt sind, ist es sinnvoll, möglichst den gesamten Garten langfristig insektenfreundlich zu gestalten.

Dazu gehört neben dem Staudenbeet, das bei vielen Gartenfreunden schon eine Fülle an Nektar und Pollen spendenden Pflanzen enthält, auch ein bienenfreundlicher Gemüsegarten. Selbst wenn wir im Gemüsebeet Bienen und andere Bestäuber oft nicht direkt „brauchen“, weil wir wie bei Möhre und Pastinake Wurzeln oder wie bei Spinat und Salat Blätter ernten, können Sie dafür sorgen, dass sich die nützlichen Insekten dauerhaft bei uns wohlfühlen. Dafür sollten Flächen so gestaltet werden, dass vom Frühling bis zum Herbst ein kontinuierliches Angebot an Pollen und Nektar zur Verfügung steht.

Eine gute Möglichkeit bietet die Einfassung von Gemüsebeeten mit kompakt

wachsenden Stauden. Statt der „klassischen“ Buchsbaum-Umpflanzung können Sie Ihre Beete mit dem Echten Thymian (*Thymus vulgaris*), Lavendel (*Lavandula angustifolia*) oder Heiligenkraut (*Santolina*) umpflanzen.

Damit die kleinen Blütenhecken dauerhaft schön dicht bleiben, sollten sie regelmäßig im Frühjahr um etwa ein Drittel zurückgeschnitten werden. Ein zweiter Schnitt erfolgt dann unmittelbar nach der Blüte.

Auch die gepflasterten Wege im Gemüsegarten können für die Fluginsekten nutzbar werden. So können Fugen mit dem extrem flachwüchsigen Roten Sand-Thymian (*Thymus serpyllum* 'Coccineus') begrünt werden. Er ist absolut trittfest und bildet von Juni bis August Hunderte von karminroten, insektenfreundlichen Blüten. Auch der heimische Scharfe Mauerpfeffer (*Sedum acre*), der im Frühsommer goldgelb blüht, ist ein robuster Fugenfüller, der Insekten reichlich Nahrung bietet.

Zu einem bienenfreundlichen Gemüsegarten gehören natürlich auch die Kräuter. In sonnigen Lagen gedeihen Oregano, Majoran, Salbei, Dill, Fenchel und Bohnenkraut, während Schnittlauch, Zitronenmelisse, Minze und Bärlauch auch mit einem halbschattigen Plätzchen vorliebnehmen.

Konrad Heilmeier

Tipps für naturnahes Gärtnern



Foto: Gerhard Metzger, pixelio.de

Umwelt-Tipp des Monats Juni vom Bund Naturschutz

Insektenhotel selber bauen

Viele Insekten sind für uns Menschen sehr nützlich: Sie bestäuben Blüten oder fressen Schädlinge im Garten sowie Mücken und Schnaken. Häufig fehlen Wildbiene, Wegwespe & Co in unseren aufgeräumten Gärten aber geeignete Stellen für die Eiablage.

Mit einem Insektenhotel auf dem Balkon oder im eigenen Garten kann jeder einfach, schnell und billig einer Vielzahl von Tieren helfen. Und für Eltern und Kinder ist es spannend zu beobachten, wie die Tierchen die Nistgelegenheiten nach und nach verschließen, wenn sie

ihre Eier darin abgelegt haben. Als Baumaterial lässt sich fast alles verwenden, was die Natur bietet.

Für ein einfaches Hotel bindet man ein Bündel von ca. 20 cm langen Schilf-, Bambus-, Holunder- oder anderen hohlen Stäbchen zusammen, verschließt eine Seite fest mit Lehm und hängt es mit der offenen Seite nach unten geneigt in Richtung Süden oder Südwesten an einem sonnigen und geschützten Ort auf. Auch rote Ziegelsteine, die auf der Rückseite mit Lehm abgedichtet wurden, werden gerne angenommen. Die Hohlräume können mit Strohhalmen gefüllt werden. In Tonblumentöpfe, gefüllt mit Holzwolle, Reisig oder Stroh und kopfüber in Sträuchern oder Obstbäumen aufgehängt, ziehen gerne Ohrenkrabber ein. Damit die Füllung nicht herausfällt, wird sie mit feinem Maschendraht fixiert. Beliebt sind auch dickere Äste oder Holzscheite, in die mit der Bohrmaschine unterschiedlich tiefe Löcher im Durchmesser von 2 bis 7 mm gebohrt werden.

Die Mieter im Insektenhotel sind übrigens für uns Menschen ungefährlich und umkreisen auch nicht lästig den Kaffeetisch. Sie lassen sich gut beobachten, sollten aber natürlich nicht angeblasen oder mit der Hand gefangen werden. Ansonsten müssen lediglich Allergiker die übliche Vorsicht walten lassen.

Vereine und Verbände

SPD Ortsverein Buch am Erlbach



Der SPD Ortsverein veranstaltet am Samstag den **15. Juni - ab 14:00 Uhr** wieder ein **Familienfest mit Musik** am Festplatz. Dazu laden wir die ganze Bevölkerung recht herzlich ein!

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit viel Spaß, Turnkünsten und Tanzeinlagen wartet auf die Kinder mit ihren Eltern. Es stehen ebenso ein Spielmobil und E-Scooter zur Unterhaltung bereit.

In einer Ausstellung stellen wir ganzjährig Lehrstellen in und um die Gemeinde Buch a.Erlbach vor, welche sich um die Ausbildung unserer Jugendlichen kümmern. Sie können sich über lokale Lehrstellenangebote informieren und mit Lehrlingen in der Ausbildung persönlich sprechen.

Ab 19:00 Uhr wird die **Live Band „Skip Jack“** für uns spielen und damit den Tag ausklingen lassen.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee & Kuchen sowie feinem Gegrilltem sorgt bestens die Fischerjugend.

Das Sommerfest-Team des Ortsverei-

nes der SPD Buch am Erlbach freut sich auf einen gemütlichen Samstagnachmittag in entspannter Atmosphäre und darauf, Sie als Besucher begrüßen zu dürfen.

AngelSportVerein Buch am Erlbach



AngelSportVerein
Buch am Erlbach e.V.
geg. 1967

Der Fischerverein Buch lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein zum diesjährigen

Insselfest am 27. Juli ab 15.00 Uhr am Martin Schmid Weiher.

Für das leibliche Wohl sorgt bestens die Fischerjugend mit Kaffee und Kuchen, Steckerlfisch, Fischpflanzlerl und Gegrilltem.

Der ASV freut sich auf Ihren Besuch.





Einladung zum Hebauf

für das Projekt
Mehrgenerationen-Wohnen
„Gastorfer Straße“ in Buch am Erlbach
am

Donnerstag, den **13. Juni 2019** um **15:00**

Alle Anleger, Nachbarn, Interessierte
sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt an der Baustelle Doktorgasse

www.MARO – Genossenschaft.de

Kontakt

Katja Sala, MARO eG, 0881 / 128 753 06, k.sala@maro-genossenschaft.de

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Sozialstation Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Leitung: Jana Auer

Tel.08709/927149 od. 0871/96221-24

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

Kein Notdienst

BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

08709/927149; 0177/9782174

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1800 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Juli 2019 - Bitte pünktlich einreichen!

Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte August 2019.